

Universität Kassel  
Mönchebergstraße 19  
34125 Kassel

ulbricht@uni-kassel.de  
fon +49-561 804-2474  
fax +49-561 804-7216

Bearbeitung  
Annette Ulbricht-Hopf  
az VII A1/1e

14.07.2003

**Presseeinladung: Erste Dönche-Naturschutz-Rallye am 16. Juli von 8.30 Uhr bis 13 Uhr**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wenn sich am 16. Juli 108 Grundschüler aus Kassel und ihre Lehrer sternförmig auf die Dönche zu bewegen, geht es nicht etwa um eine Demonstration der Viertklässler: Nein, sie folgen der Einladung von Hessen Forst, Revierförsterei Schauenburg am Forstamt Kassel (Rainer Weishaar) und der Universität Kassel, Didaktik der Biologie (Dr. Armin Lude) zur **1. Dönche-Naturschutz-Rallye**. Die Veranstaltung ist Teil der Sommeraktion von BIOLEKA, der Arbeitsgemeinschaft außerschulischer Lernorte in der Region Kassel.

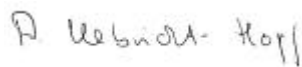
Zehn spannende Stationen mit Möglichkeiten, Natur und Umwelt zu erleben, erwarten die Schülerinnen und Schüler – von den wilden Tieren der Dönche bis zum Dönche-Schaf, vom Umweltschutz bis zum Elfchengedicht reicht das Spektrum, das Hessen Forst vorbereitet und Studentinnen und Studenten der Kasseler Biologie im Seminar Umweltbildung unter Leitung von Dr. Lude ausgestaltet haben.

Wenn Sie Interesse haben, dieses interessante und lebendige Projekt medial zu begleiten, sind Sie herzlich eingeladen. Ihr Ansprechpartner ist Dr. Armin Lude, Fachgebiet Didaktik der Biologie, Tel. (0561) 804 4449. Die Veranstaltungs-Stationen befinden sich an unterschiedlichen Orten auf der Dönche. Zentraler Punkt ist das Freilandlabor Dönche der Universität, das Sie am besten vom Parkplatz neben dem Gasthaus Rothstein an der Heinrich-Schütz-Allee finden (Heinrich-Schütz-Allee Abzweig Landesfeuerwehrschule). Dr. Lude wird am Veranstaltungstag über Handy-Nummer (0171) 8424369 für Sie erreichbar sein.

Über Ihr Interesse und Ihre Berichterstattung würde ich mich freuen. Ausführliche Information zur 1. Dönche-Naturschutz-Rallye finden Sie im Anhang zu diesem Schreiben.

Mit freundlichem Gruß  
i. A.

Anlage

  
Annette Ulbricht-Hopf

## 1. DÖNCHE - NATURSCHUTZ - RALLYE

Die Idee zur gemeinsamen Veranstaltung stammt von Rainer Weishaar von Hessen Forst. Er veranstaltet schon seit sieben Jahren in Schauenburg Wald -Jugendspiele, die ebenfalls als Stationenlauf durchgeführt werden. Die Organisation der 1. Dönche-Naturschutz-Rallye wurde von R. Weishaar übernommen.

Dr. Armin Lude, Abteilung Didaktik der Biologie an der Universität Kassel, hat zusammen mit Studierenden die inhaltliche Ausgestaltung der Rallye entwickelt. Die 11 Studentinnen und 5 Studenten sind Teilnehmer an einem Seminar zur Umweltbildung von A. Lude.

Der Forschungsschwerpunkt von Dr. Lude ist die Umweltbildungsforschung. Er konnte u.a. in einer großen Schülerbefragung die Wirksamkeit von Naturerfahrung auf umweltfreundliches Verhalten nachweisen (siehe [http://idw-online.de/public/zeige\\_pm.html?pmid=36420](http://idw-online.de/public/zeige_pm.html?pmid=36420) , <http://www.studienverlag.at/titel.php3?TITNR=1595> und <http://www.uni-kassel.de/~lude/> )

Die Veranstaltung ist Teil der Sommeraktion von BIOLEKA, der Arbeitsgemeinschaft Biologischer Lernorte in der Region Kassel (<http://www.bioleka.de>). Das Freilandlabor Dönche, das von Herrn Lude betreut wird, ist BIOLEKA-Mitglied.

## PÄDAGOGISCHE UMSETZUNG

Die Rallye steht unter dem Motto „Naturschutz in der Dönche“. Aufgabe der Studenten war es, das Thema für die Zielgruppe (4. Grundschulklassen) passend umzusetzen.

Daher sind „be-greifen“ und „er-leben“ nicht nur Schlagworte, sondern auch Methode. Die Stationen wurden so geplant, dass die Schüler/innen selbst handeln und eigene Erfahrungen in der Natur machen.

Das Thema Naturschutz wird in einer der Stationen inhaltlich direkt aufgegriffen (Station 10: Naturschutzgebiet). Andere Stationen beleuchten die Lebensräume der Dönche: Wiese, Wald, Wasser, Boden oder die typischen Tiere und Pflanzen der Dönche selbst: „Dönche-Schafe“, „wilde Tiere“, „Leben im Teich“). Dadurch werden die Vernetztheit und die Abhängigkeiten in der Natur verdeutlicht.

Die Vernetztheit im Naturschutz spiegelt sich auch in der Betreuung der Stationen wieder, denn es sind verschiedenen Gruppen und Institutionen beteiligt, wie Behördenvertreter, Schäfer, Jäger und Landschaftplaner (s. unten).

## ABLAUFPLAN DER RALLYE

7:30 – 8:00 Uhr Beginn des Sternmarsches der beteiligten Grundschulklassen zur den Startstationen.

8:30 Uhr: zeitgleicher Beginn der Rallye an den einzelnen Stationen (20 min pro Station incl. Wegstrecke, Rotation im Uhrzeigersinn)

10:10 Uhr – 10:20 Uhr: An der sechsten Station eine kleine Essenspause bevor es weiter geht...

12:00 Uhr: Ende der Rallye. Alle Gruppen treffen sich im Freilandlabor. Dort gibt es Grillwürstchen, Urkunden und einen gemeinsamen Abschluss.

13:15 Uhr: Rückweg der Schüler zu ihren Schulen (ca. 14 Uhr Ankunft an den Schulen)

## **DIE 10 STATIONEN DER RALLYE**

(unterstrichen sind die Namen der Studenten)

### **1 Umweltsch(m)utz?:**

Stadtreiniger (Fr. Petra Risse) und Mathias Reinhard

-> Die Schüler lernen spielerisch die Mülltrennung kennen...

### **2 Unser Wald:**

Hessen Forst (Hr. Rainer Weishaar) und Klaus Memmen

-> Spannende Infos zum Wald und Sägen um die Wette...

### **3 Wilde Tiere:**

Jäger (Hr. R. Bärwald, Hr. Dr. W. Hammer, Hr. H. Bachmann) und Claudia Thiele

-> Die wilden Tiere der Dönche und ihre Spuren erraten... Außerdem ein lebendiger Habicht und Jagdhunde.

### **4 Kreativ-Station:**

Carolin Sippel und Sinje Geer

-> Ein Elfchen-Gedicht über die Natur in der Dönche schreiben...

### **5 Dönche-Schafe:**

Schäfer (Hr. Belz) und seine Herde sowie Natalie Koslowski

-> Rate mal, wie viele Schafe und Ziegen hier weiden? Wer kann aus roher Schafwolle den längsten Faden herstellen...?

### **6 Unsere Wiese:**

Umwelt- und Gartenamt (Fr. Dr. H. Bielefeld-Hart und Fr. Vaupel) sowie Martina Mader, Cathrin Vicum

-> Gras ist nicht gleich Gras - ein spannendes Ertasten von Gräsern und anderen Wiesenpflanzen...

### **7 Geheimnisse am Weg:**

Christiane Krähling und Stephanie Schulz

-> Mit den Augen eines Detektivs Eingeschuggeltes finden...

### **8 Unser Boden:**

Ann-Christin Busse und Kristin Metz

-> Zuerst „Boden-Krabbler“ zum Ansehen und Suchen. Dann pantomimisch gespielt und erraten...?

## 9 Leben im Teich:

Biologin (Fr. C. Becker), Ulf Lemmrich und Jan Philipp

-> Große und kleine Bewohner der Teiche im Freilandlabor entdecken und erkennen...

## 10 Naturschutzgebiet:

Regierungspräsidium Kassel (Hr. A. Krügener), Bastian Fleck und Carolin Schneider

-> Ein „Eins-Zwei-oder-Drei Spiel“ zu Sinn und Unsinn in Naturschutzgebieten: „Ob du recht hast oder nicht, sagt dir das Licht...“

